

Dezember 2019
Januar 2020

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief



„Wer im Dunkel lebt
und wem kein
Licht leuchtet,
der vertraue auf
den Namen des
Herrn und verlasse
sich auf seinen
Gott.“

Jesaja 50,10

Aus beiden
Gemeinden
Seite 2 - 11

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 12 - 16

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 17 - 27

Monatsspruch Dezember 2019

Andacht



Loslassen... in Gottes Hand fallen lassen ...

Herr, nun kann ich in Frieden sterben, denn du hast dein Versprechen eingelöst!

Mit eigenen Augen habe ich es gesehen: Du hast dein rettendes Werk begonnen, und alle Welt wird es erfahren. Allen Völkern sendest du das Licht, und dein Volk Israel bringst du zu Ehren.

Gesetz hielt und auf die Rettung Israels wartete. Außerdem wird gesagt, dass Simeon vom Geist Gottes erfüllt war und dass dieser ihm die Gewissheit gegeben hatte, dass er nicht sterben werde, bevor er nicht den von Gott versprochenen Retter mit eigenen Augen gesehen habe.

Diese Worte, die sich in Lukas 2,29-32 finden, spricht ein alter, lebenserfahrener Mann, Simeon. Der Evangelist Lukas berichtet von ihm, dass er in Jerusalem lebte, fromm war, sich treu an Gottes

Eines Tages folgte Simeon einer Eingebung des Heiligen Geistes und ging in den Tempel in Jerusalem. Dort begegnet er Maria und Josef mit ihrem Sohn Jesus. Die Eltern hatten ihr Kind, wie es

nach dem jüdischen Gesetz üblich war, in den Tempel gebracht, um es Gott zu weihen. Als Simeon nun das Kind sieht, nimmt er es auf die Arme und sagt die genannten Worte.

Zu Weihnachten wird oft besonders schmerzlich bewusst, dass eine geliebte Person nicht mehr im Kreis der Familie ist. Zu Weihnachten tauchen auch schon mal längst überwunden geglaubte Konflikte wieder auf, wenn man doch eigentlich friedlich zusammen sein möchte. Zu Weihnachten beginnen die letzten Tage des zu Ende gehenden Kalenderjahres und man blickt zurück auf gute, aber oft auch auf schwere Stunden und Tage.

Zu Weihnachten gedenken wir aber auch der Geburt dessen, der der Welt das Heil bringt. Dem alten, lebenserfahrenen Simeon gelang es in dem Augenblick, als

er im Tempel das Jesuskind sah und in ihm das Heil der Welt erkannte, sein Leben loszulassen mit allen Höhen und Tiefen und es ganz in Gottes Hand fallen zu lassen. Simeon hat in Jesus alles gefunden, was er zum Leben brauchte, in ihm alles erfahren, was er zu wissen wünschte. So konnte er sich von allem weltlichen Getriebe lösen und sein irdisches Dasein getrost in Gottes Hand legen.

Zu Weihnachten wünsche ich mir für mich selbst und für alle Menschen, dass es uns gelingt, im Licht der durch Jesus Christus geschehenen Rettung dunkle Schatten hinter uns zu lassen, alte Belastungen loszulassen, uns in Gottes liebende Hand fallen zu lassen und uns über sein Heil, unsere Rettung, zu freuen.

Pastorin Eva-Maria Franke

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei einem Mitglied unseres Kirchenrates abgeben.

Pastorin Eva-Maria Franke
Hauptstr. 33
05947-242
0162-760 39 71

Aus den Kirchenräten

Montag ist Pastorensonntag ...

so hat man früher mal gesagt. Ich bitte die Gemeinden um Verständnis, dass ich den mir auch rechtlich zustehenden freien Tag immer am Montag in Anspruch nehmen werde. In Notfällen stehe ich natürlich auch an diesem Tag zur Verfügung, aber ich brauche einen Tag in der Woche, an dem ich auch einmal private Angelegenheiten regeln oder einfach nur die Seele baumeln lassen kann.

Pastorin Eva-Maria Franke



Geburtstagsbesuche

In beiden Kirchenräten wurde lange diskutiert und verschiedene Lösungsansätze bedacht. Denn aufgrund der anstehenden Unterrichtsbelastung, die einen Arbeitstag in Anspruch nimmt, wird für Pastorin Eva-Maria Franke nicht mehr so viel Zeit für Geburtstagsbesuche zur Verfügung stehen, wie wir alle es bisher gewohnt waren. Leider mussten wir Einschränkungen beschließen.

Eva-Maria Franke besucht alle 75- und 80-Jährigen und kommt ab dem 85. Lebensjahr zu jedem Geburtstag, natürlich nur, wenn es gewünscht ist.

In beiden Gemeinden besuchen die Kirchenältesten die Gemeindemitglieder von ihrem 81. bis zu ihrem 84. Geburtstag. Und in der altreformierten Gemeinde werden darüber hinaus auch die 76- bis 79-Jährigen von den Bezirksältesten besucht.

Krankenbesuche im Krankenhaus

Falls Gemeindemitglieder im Krankenhaus liegen und einen Besuch der Pastorin wünschen, bitten wir darum, dies kurz bei ihr oder den Kirchenratsmitgliedern bekannt zu geben.

Wenn Sie bei der Anmeldung im Krankenhaus angeben, dass Sie seelsorgerliche Betreuung eines Pastors, einer Pastorin ihrer Kirche wünschen, dann darf das Krankenhaus Informationen zu ihrem Krankenhausaufenthalt an Pastorin Franke bekanntgeben.

Die Kirchenräte

Zu den Gottesdiensten im Dezember und Januar

- 8. Dezember 2019: Um 14 Uhr findet ein gemeinsamer Gottesdienst der altreformierten Kirchengemeinden Laar, Hoogstede, Veldhausen, Uelsen und Wilsum in der altreformierten Kirche in Hoogstede statt.
- 15. Dezember 2019: Pastorin Sylvia van Anken (Wilsum) ist für Hilfsdienste in der altreformierten Gemeinde eingeplant. In der reformierten Kirche werden im Vormittagsgottesdienst zwei Kinder getauft.
- 22. Dezember 2019: Um 10 Uhr findet in der reformierten Kirche ein gemeinsamer Singgottesdienst statt, der von einem Team aus den beiden Kirchengemeinden vorbereitet wird.
- 24. Dezember 2019 (Heiligabend): Um 15.30 Uhr finden in beiden Gemeinden die traditionellen Familiengottesdienste statt, vorbereitet von den jeweiligen Kindergottesdienstgruppen.
- 24. Dezember 2019 (Heiligabend): Um 22 Uhr findet in der reformierten Kirche ein Gottesdienst in einem etwas anderen Rahmen mit Pastorin Franke statt. Dieser Gottesdienst soll dann in den kommenden Jahren abwechselnd bei altreformiert und reformiert stattfinden.
- 31. Dezember 2019 (Silvester): Der gemeinsame traditionelle Gottesdienst zum Jahresabschluss findet um 19.30 Uhr statt, mit Pastorin Franke in der reformierten Kirche.
- Am Neujahrstag 2020 beginnt der gemeinsame Gottesdienst mit Pastorin Franke um 11 Uhr, ebenfalls in der reformierten Kirche.

Hinweise auf Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2020

Freitag, 06.03. - Weltgebetstag der Frauen in der altreformierten Kirche um 15 Uhr

Dienstag, 17.03. - Passionsgottesdienst in der reformierten Kirche

Dienstag, 24.03. - Passionsgottesdienst in der altreformierten Kirche

Dienstag, 31.03. - Passionsgottesdienst in der katholischen Kirche
(die Reihenfolge kann noch geändert werden)

Sonntag, 05.04. - Konfirmation in der reformierten Kirche um 10 Uhr

Sonntag, 26.04. - Öffentliches Glaubensbekenntnis in der altreformierten Kirche.

Sonntag, 03.05. - Kirchentag auf der Grenze um 11 Uhr auf dem Hof Nyboer in Laar, Prengerweg

Sonntag, 17.05. - Gehörlosen-Gottesdienst in der altreformierten Kirche um 14 Uhr

Montag, 01.06. - Ökumenischer Gottesdienst an der Mühle um 10 Uhr

Sonntag, 07.06. - Gemeindefest der katholischen Kirchengemeinde (nachmittags)

Sonntag, 21.06. - Ökumenischer Sportfest-Gottesdienst um 11 Uhr im Zelt im Sportpark Grenzland

Samstag, 27.06. - Gemeindefest der altreformierten Kirchengemeinde (nachmittags)

Sonntag, 28.06. - „Laar singt“ in der altreformierten Kirche um 19.30 Uhr

Chorprojekt 2020

Wir suchen Sängerinnen und Sänger - geübte und ungeübte - sowie Menschen, die ein Instrument spielen (z. B. Gitarre, Keyboard, Schlagzeug) um gemeinsam Lieder für den ökumenischen Pfingstgottesdienst am Montag, den 1. Juni 2020 einzuüben.

Alle, die Lust haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Unterstützt werden wir dabei von Chorleiterin Monika Tallen und ihrem Chor aus Emlichheim, sowie von Sven Scheffels für die musikalische Begleitung.

Liebe Eltern,

unsere Dankern-Freizeit liegt nun einige Wochen hinter uns. Bei gutem Wetter haben die Kinder, Jugendlichen und wir ein tolles Wochenende miteinander verbracht. Rückblickend mussten wir feststellen, dass besonders die kleinen Mädchen und Jungen doch mehr Aufmerksamkeit benötigen. Vermutlich liegt es auch daran, dass die Kinder mittlerweile jünger eingeschult werden (müssen, lt. Gesetz) und es daher

Die genauen Probentermine sind in Vorplanung und stehen aktuell noch nicht fest. Haben wir Ihr / Euer Interesse geweckt? Dann melden Sie sich / meldet Euch schon jetzt bei Ingo Derks .

Der Musikausschuss

einfach noch ein wenig an Selbstständigkeit fehlt. Um aber die Sicherheit der Kleinen gewährleisten zu können, sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass die Kinder im folgenden Jahr erst ab Klasse 3 teilnehmen können. Wir bitten um Euer Verständnis. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Das Team der Schloß-Dankern-
Freizeit

Laterne, Laterne....



Traditionell veranstaltet der Kindergarten Vechtespatzen in Laar ein „Lanterne laufen“ mit allen Kindern und Eltern. Dabei wandern sie eine jeweils festgelegte Route durch Laar, abgesichert durch Mitglieder der Feuerwehr. Und machen Station abwechselnd bei einer der drei Kirchen in Laar. Dort sammeln sich alle und bringen ein Ständchen.

Dieses Jahr sangen sie an der alt-reformierten Kirche am Pastorats Haus. Pastorin Eva-Maria Franke hatte sich auf einen kleinen Hinweis hin mit genügend Süßigkeiten eingedeckt und empfing gerne die Schar vieler kleiner Leute mit ihren tollen, selbstgebastelten Laternen. Dabei ist dieses Foto und das auf der Titelseite entstanden. Vielen lieben Dank an alle Beteiligten für diese tolle Tradition. at



*Die Kirchenräte und
das Redaktionsteam
wünschen allen Lesern
eine gesegnete
Adventszeit*



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

Vorankündigung: Die Kindergottesdienste der Laarer Kirchengemeinden laden ein zum Familien-Mitmach-Konzert

Mit Kerstin Reurik und Günter Nyhoff

Am: 23.02.2020 um 17 Uhr

Kinder mit ihren Eltern.

Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief im Februar.



Gottesdienste im Dezember 2019

Datum	Ort	Uhrzeit	Prediger, Kollekte
01.12.19	altreformiert	10.00 Uhr Türkollekte: 14.00 Uhr	Pn. Franke mit Abendmahl Kindergottesdienst Patenkind Pn. Franke
01.12.19	reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	ÄP. Schüürhuis mit Abendmahl Kindergottesdienst Armutsfonds unserer Kirche
08.12.19	gemeinsam bei altreformiert	10.00 Uhr Türkollekte: 14.00 Uhr	Pn. Franke Kindergottesdienst Kindernothilfe in Hoogstede gemeinsam mit Uelsen, Wilsum u. Veldhausen
15.12.19	reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Pn. Franke mit Taufe , Kirchenkaffee Kindergottesdienst Diakonie "gemeinsam helfen"
15.12.19	altreformiert	10.00 Uhr Kollekte: 14.00 Uhr	Pn. van Anken, Wilsum mit Kirchenkaffee Kindergottesdienst Gefangenenhilfe Groß -Hesepe Pn. van Anken, Wilsum
22.12.19	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Singgottesdienst mit Team Kindergottesdienst Posaunenchor
24.12.19	altreformiert	15.30 Uhr Kollekte:	Familiengottesdienst gestaltet vom Kindergottesdienst Brot für die Welt
24.12.19	reformiert	15.30 Uhr Kollekte:	Familiengottesdienst gestaltet vom Kindergottesdienst Brot für die Welt
24.12.19	gemeinsam bei reformiert	22.00 Uhr Kollekte:	Pn. Franke Brot für die Welt
25.12.19	gemeinsam bei altreformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Pn. Franke mit Abendmahl Kindergottesdienst Brot für die Welt

26.12.19	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Pn. Franke Brot für die Welt
29.12.19	gemeinsam bei altreformiert	10.00 Uhr Kollekte:	AP. T. Jung, Neuenhaus Kindergottesdienst Palliativstation
31.12.19	gemeinsam bei reformiert	19.30 Uhr Kollekte:	Pn. Franke Missionsausschuss

Gottesdienste im Januar 2020			
Datum	Ort	Uhrzeit	Prediger, Kollekte
01.01.20	gemeinsam bei reformiert	11.00 Uhr Kollekte:	Pn. Franke Arbeit des soziaeth. Ausschusses
05.01.20	gemeinsam bei altreformiert	10.00 Uhr Türkollekte: 14.00 Uhr	Pn Franke Kindergottesdienst übergemeindliche Diakonie Pn. Franke
12.01.20	gemeinsam bei altreformiert	10.00 Uhr Türkollekte: 14.00 Uhr	Pn. Franke Kindergottesdienst Eylarduswerk Pn. Franke
19.01.20	reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Pn. Franke Kindergottesdienst Diakoniestiftung „gemeinsam helfen“
19.01.20	altreformiert	10.00 Uhr 14.00 Uhr	P. Plawer, Nordhorn Kindergottesdienst N.N.
26.01.20	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Pn. Franke mit Kirchenkaffee Kindergottesdienst Weltbibelhilfe
26.01.20	altreformiert	14.00 Uhr	ÄPn. A. Lambers, Osterwald

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen
Herr Zebaoth!
Psalm 84, 2

Aus dem Kirchenrat

Herbstsynode der EAK (6. November in Veldhausen)

Einige Mitteilungen/Ergebnisse/Beschlüsse

(ausführlicher Synodebericht siehe Dezember-Grenzbote)

- Die Visitation wird künftig eine synodale Aufgabe (bisher jeweils Aufgabe der beiden Synodalverbände) und findet in jeder Gemeinde einmal in sechs Jahren statt. Gemeinsame Themen der kommenden Visitation sind die Praxis des Öffentlichen Glaubensbekenntnisses sowie der Dienst der Ältestenprediger*innen und Lektor*innen.
- Die Synode beschließt, das Projekt „Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit FAS (Fetales Alkoholsyndrom" des Eylarduswerkes mit dem Jahresprojekt 2020 zu unterstützen. Dazu gibt es in den kommenden Monaten genauere Informationen.
- Die Kirchengemeinde Laar erhält bis auf Weiteres pro Jahr an sechs Sonntagen synodale Unterstützung mit Hilfsdiensten.
- Wie auch in anderen Kirchen, entwickelt sich die Lage im Blick auf zur Verfügung stehenden Pfarrer*innen ungünstig. Zurzeit sind zwei Gemeinden (Wuppertal und Nordhorn) mindestens teilvakant. Bis Ende 2027 stehen voraussichtlich vier Pensionierungen an. Das Absolvieren eines Theologiestudiums nebst Vikariat (zurzeit in der EAK eine Studentin der Theol.) erfordert zehn Jahre. Um den Kreis der Pfarrer*innen zu erweitern, hat der Ausschuss für Kirche und Theologie andere Ausbildungswege (neben denen der PKN und ERK) sowie Möglichkeiten der Anstellung von Pastor*innen anderer Kirchen vorgeschlagen.
- Der Zuschussantrag der Gemeinde Laar zu den Umzugskosten von Pastorin Eva-Maria Franke wurde abgelehnt.

Juleica-Ausbildung

Zwei junge Glieder unserer Kirchengemeinde - Luisa B. und Jana K. - haben in den vergangenen Monaten eine Juleica (Jugendleiter-Card)-Ausbildung absolviert. Diese Ausbildung im Kloster Frenswegen (insgesamt 40 Unterrichtseinheiten und ein Erste-Hilfe

-Kurs) leiteten Günter Nyhoff und Sven Scheffels.

Herzlichen Glückwunsch, Luisa und Jana, und viel Freude und gute Ideen bei euren Jugendgruppenleiter-Tätigkeiten.

(jv)

Gemeindefreizeit mit der Partnergemeinde Görlitz

Als Görlitz-Ausschuss stellten wir uns in den letzten Jahren immer wieder die Frage: Wie sieht die Partnerschaft mit der reformierten Gemeinde in Görlitz in Zukunft aus?

Pastor Immer war ein intensiver Förderer der Partnerschaft. Persönliche Freundschaften und Besuche gehörten dazu. Viele Gemeindeglieder, die den Kontakt stützten - auf beiden Seiten -, sind nicht mehr da. Eine neue Generation sucht nach neuen Wegen der Partnerschaft.

Seit einigen Jahren ist Herr Jens J. Kontaktmann der reformierten Gemeinde Görlitz. Er bringt eine neue Begegnung Laar-Görlitz ins Gespräch und schlägt eine Freizeit, die in den Sommerferien 2021 stattfinden soll, mit folgendem Ziel vor: Altmark - ein Land-

strich in Sachsen-Anhalt nördlich von Magdeburg, mit den Städten Havelberg, Salzwedel, Osterburg, Stendal. Im Programm sollen besonders Familien mit Kindern berücksichtigt werden. Ca 30 Personen (15 aus Laar, 15 aus Görlitz) können teilnehmen.

In beiden Kirchenräten wurde diese Freizeit vorgestellt. Beide Kirchenräte kamen zu dem Entschluss, die partnerschaftlichen Beziehungen fortzusetzen und würden sich sehr freuen, wenn viele Gemeindeglieder an dieser Freizeit teilnehmen.

Um besser planen zu können, können sich Interessierte bis Januar 2020 beim Görlitzausschuss melden.

Herzliche Grüße
Gesine D., Fenna H., Johanne P.

Unsere Termine - Dezember 2019 / Januar 2020		
Frauenkreis	Mittwoch, 4. Dezember Adventsfeier	14.30 Uhr
	Mittwoch, 8. Januar Jahreslosung	14.30 Uhr
Jungschar	Donnerstag, 5. Dezember bei reformiert Mittwoch, 8. Januar bei altreformiert	15.30 - 17.00 18.00 - 19.30
Gemeindebrief	Dienstag, 7. Januar Redaktionssitzung	17.45 Uhr
	Sonntag, 12. Januar Redaktionsschluss	
Loarscher Keller	keine Termine im Dezember, Januar-Termine werden über die Gruppe mitgeteilt	18 Uhr
Kirchenrat	Mittwoch, 11. Dezember	20 Uhr
	Dienstag, 7. Januar gemeinsame Sitzung EAK-ERK	20 Uhr
Konfirmanden- unterricht	Mittwoch, 4., 11., 18. Dezember	15.30 - 16.15 16.45 - 17.30 17.30 - 18.15
	Mittwoch, 8., 15., 22., 29. Januar	
	Gruppe 2	
	Gruppe 3	
Gruppe 4		
Altpapiercontai- ner	Mittwoch, 11. Dezember	
	Mittwoch, 8. Januar bei der altreformierten Kirche	

Weltgebetstag 6. März 2020

Simbabwe - Steh auf und geh!

Unter diesem Motto haben Frauen aus Simbabwe den WGT-Gottesdienst vorbereitet, der im nächsten Jahr in der altreformierten Kirche stattfindet. Am 17. oder 18. Januar 2020 laden wir deshalb zu einem Vorbereitungstreffen im Kloster Frenswegen herzlich ein.

Alle interessierte Frauen können sich gerne bei Johanne P. melden.

Aus dem Kirchenrat

Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 27. Oktober

In der gut besuchten Versammlung Ende Oktober wurden verschiedene Themen besprochen.



Top 1: Dienstplan Frau Franke und Geburtstagsbesuche

- Für unsere neue Pastorin Eva-Maria Franke musste ein neuer Dienstplan erstellt werden. Dieser enthält z. B. dass 20% ihrer Arbeitszeit, also ein Arbeitstag in der Woche, für die Vorbereitung und Durchführung des Religionsunterrichts an der Grundschule in Laar benötigt wird. Die restliche Arbeitszeit teilt sich auf :

40 % für die reformierte Gemeinde 538 Gemeindeglieder
40 % für die altreformierte Gemeinde 218 Gemeindeglieder.

Die Geburtstagsbesuche müssen darum leider eingeschränkt werden auf 75 Jahre, 80 Jahre und dann jährlich ab dem 85. Lebensjahr. In der darauffolgenden Kirchenratssitzung wurde beschlossen, dass die Kirchenratsmitglieder die Geburtstagskinder zwischen dem 81. und 84. Lebensjahr besuchen. Um auch die Kirchenratsmitglieder zu entlasten, entfallen die Besuche für die 76- bis 79-Jährigen, wir bitten um Verständnis.

- Bei gewünschten Kranken- oder Seelsorgebesuchen, bitte bei Frau Franke oder den Kirchenratsmitgliedern melden.
- Frau Franke bietet an mehr Sonntagsgottesdienste zu übernehmen, als vereinbart und wünscht sich einen dienstfreien Wochentag.

Top 2: Friedhof

Die Liegezeit der Grabstellen beträgt 30 Jahre. Diese kann auch auf Anfrage nicht verkürzt werden. Dies liegt in der Natur der Sache. Auch nach einer Auflösung nach 30 Jahren wird die Grabstelle nach Möglichkeit noch weitere 5 Jahre liegen gelassen.

Zur Zeit fallen jährlich ca. 15 t Grünabfälle an. Die Verwertung/Abfuhr hat in der Vergangenheit durch Landwirte stattgefunden. Da nicht sichergestellt werden kann, dass die Abfälle auch Drähte und weitere nicht kompostierbare Elemente enthalten, ist eine Entsorgung auf der Mülldeponie nötig. Kosten aktuell: 65,- €/ t.

Wir bitten trotz allem um eine konsequente Trennung von Restmüll und Grünabfällen in die dafür vorgesehenen Behältnisse und große Schalen aus Keramik wieder mit nach Hause zu nehmen. So kann die Arbeit für alle Beteiligten so gering wie möglich gehalten werden. Und unser gut gepflegter Friedhof soll doch in so gutem Zustand bleiben, wie er ist.

Auch hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die sich so gut um den Friedhof kümmern.

Top 3: Gottesdienste

An Heiligabend wird von Pastorin Franke ein gemeinsamer Gottesdienst um 22 Uhr in der reformierten Kirche angeboten. Es wurde über die Notwendigkeit weiterer gemeinsamer Gottesdienste und ein Abendmahl mit Kindern gesprochen.

Top 4: Reparaturen

Albert Lambers informierte über abgeschlossene Reparaturarbeiten am Dachstuhl/Sprengwerk innen und die Verfassung der Kirche. Durch Mehrarbeiten sind erhöhte Kosten entstanden und wir erhoffen einen Baukostenzuschuss durch die Landeskirche. Weitere geplante Projekte wurden vorgestellt: unter anderem die Renovierung des Treppenhauses im Gemeindehaus und eine nötige Renovierung/Erneuerung von zehn Fenstern zur Straßenseite.

Top 5: Grundstück Feuerwehr und diverses

Jan Meyer informierte über den aktuellen Stand.

Der Kirchenrat (at)



Ortskirchgeld

Gottes Kirche ist Teil unserer Welt. Kirchliche Arbeit ist ohne Finanzmittel schwer vorstellbar.

Liebe Gemeindeglieder,

unsere Kirchengemeinde ist sehr wichtig für alle Menschen hier im Dorf. Viele Gemeindeglieder erfreuen sich wöchentlich an den Veranstaltungen unserer sehr aktiven Gruppen und Kreise. Damit wir dieses alles mittelfristig weiter anbieten können, wenden wir uns heute an Sie. Hier eine komprimierte Aufstellung der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für 2020:

Einnahmen:

Pachten, Mieten & Nebenkosten:
23.100 €
Ortskirchgeld: 13.500 €
Landeskirchensteuerzuwendung: 7.500 €
Anteil Pacht "Pfarrland": 4.600 €
Gemeindebrief (Erstattung altref.): 750 €
Gemeindestiftung (Landeskirche):
1.300 €

Fehlbetrag: ca. 13.500 €

Ausgaben:

Unterhalt Kirche, Gemeindehaus:
25.000 €
Löhne: 20.000 €
Gruppen, Kreise: 4.000 €
Gas, Heizung: 3.000 €
Gemeindebrief (altref. & ref.): 2.600 €
Wasser, Strom: 1.800 €
Organisten: 1.800 €
Beiträge & Abgaben: 1.650 €
Leichenhalle (Anteil ref.): 1.200 €
Inventuranschaffungen: 1.200 €
Büro, Telefon, Porto, Sonstiges: 1800 €

Das Ortskirchgeld ist neben den Pachten die wichtigste Einnahme, um die vielfältigen Arbeiten in unserer Kirchengemeinde zu sichern. In den ersten Jahren nach der Einführung des Lastschriftverfahrens (Ende 2013) waren die Summen sehr konstant. Inzwischen gehen die Einnahmen leicht zurück: ältere Gemeindeglieder sind verstorben und nicht im selben Umfang jüngere Personen mit eigenem Einkommen nachgekommen.

Die letzten Jahresabschlüsse waren ausgeglichen oder es wurden leichte



Überschüsse erreicht, weil die Ausgaben gering waren. Große Ausgaben sind jetzt unvermeidbar, wie zum Beispiel die Reparatur / Verfügung der Kirche in diesem Jahr. In 2020 sollen u.a. erfolgen: Austausch von zehn Fenstern und Malerarbeiten im Gemeindehaus und Instandbringung der Blitzschutzanlage der Kirche auf den aktuell nötigen Stand der Technik. Der Haushaltsansatz 2020 ist nur durch die langjährigen Rücklagen vertretbar.

Wir verzichten bewusst auf die Erhebung als Ortskirchensteuer und vertrauen auf Ihre Bereitschaft, freiwillig zu spenden.

Das Ortskirchgeld steht uns als Kirchengemeinde direkt zur Verfügung und verbleibt zu 100 % in der Gemeinde.

Bei der Steuererklärung können Sie diese freiwillige Spende "ansetzen". Bei Bedarf (bis 200 € reicht ein einfacher Nachweis, wie z.B. ein Kontoauszug) können Sie eine entsprechende Bescheinigung bei unserer Rechnungsführerin Judith Lambers erhalten.

Bitte füllen Sie eine Einzugsermächtigung aus, die sie beim Kirchenrat erhalten. Wir empfehlen als Richtwert 5 € monatlich für alle Gemeindeglieder mit Einkommen (Ehepaare erhalten nur eine Einzugsermächtigung).

Wie in den vergangenen Jahren schon geschehen, sind wir sehr dankbar für höhere Spenden als 5 € monatlich.

Bitte tragen Sie das lebendige Miteinander in unserer Kirchengemeinde mit!

Mit freundlichen Grüßen
Der Kirchenrat

Jahreslosung
2020



Ich glaube;

hilf meinem Unglauben!

Danke für 25 Jahre Dienst in unserer Gemeinde

Seit dem 23. Mai 1994 ist Helmut Lambers als Totengräber für die evangelischen Gemeinden in Laar tätig.

Wie wird man nun eigentlich Totengräber ? - Albert Lambers und ich haben Helmut und seine Frau Lore besucht, um dieser Frage nachzugehen und uns im Namen der Gemeinde mit einem kleinen Geschenk bei ihm zu bedanken.

In diese Aufgabe ist Helmut langsam hineingewachsen und sicherlich hat ihn beeinflusst, dass sein Vater Wilhelm Lambers dieses Amt vorher über 33 Jahre ausgeführt hat. Seine Mutter Johanna hat in dieser Zeit den Friedhof gepflegt. 1991 war es seinem Vater nach einem schweren gesundheitlichen Rückschlag nicht mehr möglich als Totengräber zu arbeiten. Hindrik Z., der vorher schon vertretungsweise eingesprungen war, übernahm ab dann komplett die Aufgaben, allerdings mit der Bitte, dass dies nur übergangsweise der Fall sein soll.

Helmut wurde von Hindrik Z. langsam in die Aufgaben eingewiesen. Zuerst half er bei der Öffnung und Vorbereitung der Grabstellen und ab 1993 begleitete er zusammen mit ihm die Beerdigung.



Foto: at

Seit dem Jahr 2009 (Pastor Fritz Aißlinger wird in den Ruhestand verabschiedet) führt Helmut Lambers auch die Friedhofsverwaltung. D. h. die Verwaltung der Grabstellen. Dazu gehört die Absprache mit der Familie und dem Beerdigungsinstitut, Vergabe der Grabstellen, Eintragen ins Register, Korrespondenz mit der Rechnungsführerin, Überwachung der Liegezeiten, Auflösung von Grabstellen und die Friedhofsbegehung, bei der kontrolliert wird, ob alle Grabsteine fest stehen.

Totengräber ist eine körperlich sehr anstrengende Aufgabe. Ein Grab wird bis auf 1,70 bis 1,80 m mit dem Spaten ausgehoben. Gerhard S. unterstützt ihn dabei. Es ist auch Vorschrift, dass nur zu zweit an einem so tiefen Erdloch gearbeitet werden darf. Ab und zu hilft einer der Söhne. Auch emotional ist diese Tätigkeit anspruchs-

voll, manche Fälle nimmt man mit nach Hause und diese beschäftigen dann die ganze Familie am Familientisch. Dann ist die Stimmung gedrückt.

Auch muss man immer kurzfristig parat stehen. Abschließend habe ich noch zwei Fragen an Helmut. Was bewegt ihn diese Aufgabe schon so lange auszuführen und was wünscht er sich für die Zukunft.

Es motiviert ihn die Verantwortung und sicher auch die Tradition. Helmut ist Totengräber in vierter Generation. Und er wünscht sich mehr Verständnis dafür, dass dies eine sensible Auf-

gabe ist. Während der „Grabearbeiten“ sollten sich andere Gemeindemitglieder vom Friedhof zurückziehen. Gerade bei der Öffnung einer alten Grabstelle.

„Helmut und Lore, wir danken euch für euren herzlichen Empfang in eurem Haus und Helmut, vielen Dank für deinen Einsatz bei dieser wichtigen Aufgabe. Danke auch für deinen Einsatz in der Gemeindevertretung und deine Mitwirkung im Kirchenrat von 1994 bis 2000. Wir wünschen euch weiter gute Verbundenheit in unserer Gemeinde.“

Anja Trüün

Geburtstage im Dezember 2019 und Januar 2020 wurden für die Online Veröffentlichung entfernt.

*Danket, danket dem HERRN, denn er ist sehr freundlich,
seine Güte und Wahrheit währet ewiglich.*

Die Kirchengemeinde gratuliert allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünscht Gottes Segen für die Zukunft.

Unsere Termine		
Posaunenchor	Jeden Montag	20.00 Uhr
Singkreis	Dienstag, 3. und 17. Dezember Dienstag, 14. und 28. Januar	20.00 Uhr 20.00 Uhr
Frauentreff	Montag, 9. Dezember Adventsfeier Montag, 13. Januar Neujahrsvisite	19.30 Uhr
Frauenkreis	Donnerstag, 10. Dezember Adventsfeier Der Termin im Januar wird in der Gruppe bekannt gegeben	14.30 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 10. Dezember Adventsfeier Dienstag, 14. Januar Neujahrsvisite	14.30-16.30 14.30-16.30
Konfirmanden- unterricht	Mittwoch, 4., 11., 18. Dezember Mittwoch, 8., 15., 22., 29. Januar Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4	15.30 - 16.15 16.45 - 17.30 17.30 - 18.15
Jungschar I	Donnerstag, 5. Dezember bei reformiert Mittwoch, 8. Januar bei altreformiert	15.30 - 17.00 18.00 - 19.30
Loarscher Keller	keine Termine im Dezember, Termine im Januar werden über die Gruppe mitgeteilt	18.00 Uhr
Kigo-MAK	Mittwoch, 4. und 18. Dezember Januartermin wird in der Gruppe bekannt gegeben	20.00 Uhr
Kirchenrat	Dienstag, 3. Dezember Dienstag, 7. Januar gemeinsame Sitzung EAK-ERK	20.00 Uhr 20.00 Uhr
Altpapiercont.	Mittwoch, 11. Dezember Mittwoch, 8. Januar bei der altreformierten Kirche	



30 Jahre reformierter Singkreis



Fotos: at

Der reformierte Singkreis wurde am 8. November 1989 von Gundula Aißlinger gegründet. Gundula leitete den Chor bis zum Sommer 2009, danach übernahm Helmut Leonhardt die Chorleitung.

18 Chormitglieder sind von Anfang an dabei. Wir treffen uns jeweils dienstags 14-tägig zu den Übungsabenden. In all den Jahren haben wir Geburtstagsständchen gebracht, haben Gottesdienste begleitet und im Pflegeheim in Emlichheim gesungen. Wir haben zusammen Fahrradtouren, Ausflüge und Adventsfeiern oder Nijjoarsvisiten veranstaltet.

Uns alle verbindet die Freude am Singen und an der Musik. Wir hoffen, dass wir auch zukünftig weiter aktiv sein können.

Nach der Chorprobe am 5. November setzten wir uns noch gemütlich zusammen, um uns bei Schnittchen, Fingerfood und kalten Getränken über alte Zeiten zu unterhalten.

Helga L.





Adventsfeier der Senioren im Dezember

Alle Senioren und Seniorinnen der Gemeinde werden herzlich eingeladen zur

**Seniorenadventsfeier am Dienstag, den 10. Dezember 2019
von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus.**

Damen des Kirchenrats, der Gemeindevertretung und Rosi S. sorgen für Kaffee, Kuchen und Bewirtung. Pastorin Frau Eva Maria Franke wird die Andacht halten und ein Gebet sprechen. Es werden kurze weihnachtliche Geschichten vorgelesen und Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Für jeden Besucher steht ein kleines Präsent bereit.

Die Leitung des Seniorenkreises freut sich, wenn möglichst viele Senioren und Seniorinnen dieser Einladung folgen.

Neujahrstreffen des Seniorenkreises

Der Seniorenkreis trifft sich im neuen Jahr 2020 erstmals wieder am

Dienstag, den 14. Januar 2020 von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

An diesem Nachmittag werden Neujahrskuchen und Korinthenbrot gereicht und Kaffee und Tee serviert. Außerdem möchten wir passende Gedichte und Geschichten zur Winterzeit vortragen. Es bleibt sicher genug Zeit zum Klönen. Wir hoffen auf ein paar gesellige Stunden.

Steven L., Tonny und Luit G.

Kollekten und Spenden

20.10.2019	Krankenhauspfarrstelle	63,70 €
27.10.2019	Norddeutsche Mission	229,19 €
03.11.2019	Schuldnerberatung	71,50 €

Ständchengeld Singkreis	25,00 €
Spende Gemeindebrief	10,00 €
Kollekte anl. einer Beerdigung für die Kirchenkasse	231,90 €

Wir danken allen Spendern für ihre Gaben.

Brot
für die Welt

Es gibt keine Überweisungsträger mehr

Leider können wir mit dem Gemeindebrief ab sofort keine Überweisungsträger mehr für die Spendenaktion für Brot für die Welt verteilen.

Diese vorausgefüllten Formulare werden nicht mehr angeboten und diese drucken zu lassen, führt zu hohen Kosten.

Es ist möglich die Spende direkt auf das Konto unserer Gemeinde zu überweisen. Bis zu einem bestimmten Betrag, kann der Kontoauszug als Spendenbescheinigung genutzt werden. Wer eine gesonderte Spendenbescheinigung wünscht kann dies auf der Überweisung unter Vermerke angeben und bekommt diese dann zugeschickt.

IBAN: DE 87 280 699 56 48 50 36 22 02

BIC: GENO DES 1 NEV

at

Im Januar



Lebensfreude suche dich täglich auf,
Glück schneie zuweilen herein
und Träume sollen sich
niederlassen bei dir.

Freunde seien in Reichweite,
Hoffnungslicht falle durchs Fenster
und der Alltag schenke dir unerwartet
manch duftenden Strauß.

Segen sei über dein Dasein geschrieben,
Sinn erfülle dir alle Sinne
und über dir wölbe sich
der Himmel als bergendes Dach.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl),

Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Redaktionsschluss für die Februarausgabe: 12. Januar